

Pressemitteilung

Deutscher Gründerpreis 2014 – Finalisten überzeugen durch Ideenreichtum und Willen, etwas zu verändern

Berlin, 2. Juli 2014 – Die Finalisten für den Deutschen Gründerpreis 2014 in den Kategorien StartUp und Aufsteiger stehen fest. Sechs herausragende Unternehmen wurden durch die Jury nominiert, die sich aus Vertretern der Initiatoren stern, Sparkassen, ZDF und Porsche sowie der Förderer der Auszeichnung zusammensetzt. Wer den begehrten Preis gewinnt, erfahren die Kandidaten bei der Preisverleihung am 16. September 2014 im ZDF-Hauptstadtstudio in Berlin.

Vielfalt in jeder Hinsicht – das zeichnet die in diesem Jahr Nominierten aus. Die Spanne ihrer Geschäftsideen reicht von Biotechnologie und Cloudcomputing bis hin zu Häkelmützen und veganen Lebensmitteln. Eines verbindet alle Finalisten: Sie lieben das, was sie tun und begeistern andere mit ihrem Vorbild.

In der Kategorie StartUp stellt der Preis ein- bis maximal dreijährige Unternehmen in den Mittelpunkt, die ihre Geschäftsidee besonders erfolgreich am Markt etabliert haben. Nominiert sind:

- **Secomba GmbH** aus Augsburg. Durch Zufall entdeckten Robert Freudenreich und Andrea Pfundmeier eine Marktlücke: sichere Datenspeicherung in der Cloud. Beeindruckend ist, wie erfolgreich sich das junge Team gegen die Übermacht der Branchenriesen durchgesetzt hat.
- **TroFilms GmbH** aus Georgensgmünd. Nach 25 Jahren Berufserfahrung in der Druckveredelung wusste Ralf Troyer genau, was den Kunden fehlte: Mit extrem kratzfesten Laminierfolien rollte er innerhalb kürzester Zeit den Markt auf.
- **Veganz GmbH** aus Berlin. Nach einem Burnout gründete der ehemalige Daimler-Manager und überzeugte Veganer Jan Bredack die erste Supermarktkette, die ausschließlich pflanzliche Produkte anbietet.

In der Kategorie Aufsteiger werden Unternehmen ausgezeichnet, die nicht älter als neun Jahre sind und bereits ein außerordentliches Wachstum erreicht haben. Nominiert sind in diesem Jahr:

Der Deutsche Gründerpreis
wird unterstützt durch

- **NanoTemper Technologies GmbH** aus München. Wenn sich ein Biochemiker und ein Biophysiker zusammentun, ergibt das am Ende nicht nur eine neue Theorie, sondern auch ein höchst erfolgreiches Geschäftsmodell. NanoTemper-Gründer Dr. Stefan Duhr und Dr. Philipp Baaske beweisen, dass innovative Wissenschaftler auch hervorragende Unternehmer sein können.
- **myboshi GmbH** aus Hof. Zwei Jungs aus einer bayrischen Kleinstadt erobern mit bunten Mützen die Szene und machen Häkeln zum neuen Trend: Thomas Jaenisch und Felix Rohland zeigen mit myboshi, wie aus einer kleinen Idee Großes werden kann.
- **Next Kraftwerke GmbH** aus Köln. Hendrik Sämisch und Jochen Schwill vernetzen kleine Stromerzeuger und treiben so die Energiewende voran. Dank eines schlauen Geschäftsmodells gehören die Kölner zu den Unternehmen mit dem stärksten Umsatzwachstum Deutschlands.

Vorgeschlagen wurden die Unternehmen durch die rund 300 Experten des Deutschen Gründerpreises. Sie stammen aus renommierten Unternehmen, Kapitalbeteiligungsgesellschaften, Hochschulen, Technologiezentren, Ministerien, Kammern, Gründungsinitiativen und der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Experten verfügen über jahrelange Erfahrungen mit Unternehmensgründungen, ausgezeichnete Kontakte in die Unternehmerszene und sehr gute Branchenkenntnisse.

Die sechs Finalisten erhalten ein individuelles, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Coaching durch die Unternehmensberatung Porsche Consulting GmbH. Zudem übernehmen Mitglieder des Kuratoriums des Deutschen Gründerpreises über einen Zeitraum von zwei Jahren Patenschaften für jeden Finalisten und stellen ihr Know-how und ihre Erfahrungen zur Verfügung. Die Unternehmen erhalten außerdem ein Medientraining beim ZDF sowie Zugang zum Alumni-Netzwerk des Deutschen Gründerpreises.

Ausführliche Unternehmensporträts im Internet:

www.deutscher-gruenderpreis.de/presse/pressemitteilungen/

Fotos der diesjährigen Finalisten des Deutschen Gründerpreises sind zu finden unter:

www.deutscher-gruenderpreis.de/presse/downloads/

Unser besonderer Service für Radiosender: Wir bieten kostenlos HiFi-O-Ton-Material und einen sendefertigen Beitrag zu diesem Thema. Unter

Der Deutsche Gründerpreis
wird unterstützt durch

www.medienkontor-audio.de/beitraege/index.html?source=37 können die Töne/der Beitrag heruntergeladen werden.

Einen Vorgeschmack auf die Preisverleihung gibt es unter:
www.deutscher-gruenderpreis.de/preisverleihung

Über den Deutschen Gründerpreis:

Der Deutsche Gründerpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für herausragende Unternehmer in Deutschland. Ziel der Initiative ist es, ein positives Gründungsklima in Deutschland zu fördern und Mut zur Selbstständigkeit zu machen. Der Preis wird jährlich in den Kategorien Schüler, StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. Außergewöhnliche Unternehmerleistungen können mit einem Sonderpreis gewürdigt werden. Ausgelobt wird der Deutsche Gründerpreis von den Partnern stern, Sparkassen, ZDF und Porsche, die sich bereits seit 1997 für die Förderung des Unternehmertums und der Gründungskultur engagieren. Der Deutsche Gründerpreis wird durch ein hochkarätiges Kuratorium unterstützt, das Patenschaften für die Nominierten und Preisträger übernimmt. Förderer des Deutschen Gründerpreises sind die Bertelsmann SE, die Gruner + Jahr AG, die Süddeutsche Zeitung und die Versicherungen der Sparkassen. Kooperationspartner ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Kontakt:

Deutscher Gründerpreis

Julia Bartelt

Charlottenstraße 47, 10117 Berlin

Tel (030) 2 02 25-51 32

Fax (030) 2 02 25-51 31

E-Mail julia.bartelt@dsgv.de

www.deutscher-gruenderpreis.de

Der Deutsche Gründerpreis
wird unterstützt durch